

Protokoll der 19. Sitzung 2019/20 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Die Sitzung hat am Dienstag, den 30.06.2020 um 19:30 via Zoom stattgefunden, da die aktuelle Corona-Lage keine Präsenzsitzungen ermöglicht.

Sitzungsleitung: Robin Otto-Tuti
Protokoll: Noah Lettner, Jolanda Rößner, Linus Brauer

Wahlen werden, sofern möglich, in der Form Ja/Enthaltung/ungültig (j/e/u) protokolliert.
Abstimmungen werden in der Form Ja/Enthaltung/Nein (j/e/n) protokolliert.

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

Grün-Alternative Liste / Campusgrün

[u] Xenia Hartmann
[e] Johannes Herrmann
Jana Fanck
Erik Wohlfeil
Linus Brauer
Christian Fruth

FIPS – Fachschaftserfahrung im Parlament der Studierenden

Robin Otto-Tuti
Santana Kyra Horn
Michéle Scholl
Simon Riedel
Ralph Roßbrucker

jusos – studentisch. solidarisch. nachhaltig.

Anika Halder
Noah Lettner
Paula Wesemann
Adrian Nicolas Keller
Yannik Blei

Die Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung (Die LISTE)

Jolanda Rößner
Harald Herrlich
[e] Johannes Rückert

SDS Karlsruhe – links.öko.progressiv

[e] Isa Sophie Klemm
[e] Sascha Gruber

RCDS – Die Campus-Union

[u] Thomas Hübner
Maximilian Iberl

LHG Karlsruhe

Anton Rewitzer

IYSSE Karlsruhe – International Youth and Students for Social Equality

Gäste

Hannah Tillert, Wahlausschuss
Sarah Schmitz, AStA
Harald Herrlich, ÄRa
Silas Hoyer, Wahlausschuss

Protokoll

1. Begrüßung

Robin eröffnet die Sitzung um 19:52.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

-keine Fragen-

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 14 von 24 Abgeordneten anwesend, somit ist das StuPa beschlussfähig.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Robin: füge "8e. Bestätigung der Beschlüsse der 18. Sitzung und behandle diesen zuerst." ein.

Adrian: Behandle "8a. Senkung des Studierendenbeitrags" vor "7a. Allgemeiner Haushalt"

Alle Teilhaushalte außer "7d. Teilhaushalt der Fachschaft MachCIW" in einer einzelnen Abtimmung beschließen, "7d.

Teilhaushalt der Fachschaft MachCIW" als erstes, dann alle anderen.

Erik: Vertage "8d. Lastenrad-Verleihsystem für die KIT-Studis"

Zur Genehmigung vorliegende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
 - 5a. Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenparlaments am 23.06.2020
6. Berichte
 - 6a. AStA
 - 6b. FSK
 - 6c. Sonstige Berichte
7. Haushaltspläne
 - 7a. Allgemeiner Haushalt
 - 7b. Teilhaushalt der Fachschaft BGU
 - 7c. Teilhaushalt der Fachschaft ChemBio
 - 7d. Teilhaushalt der Fachschaft MachCIW
 - 7e. Teilhaushalt der Fachschaft ETEC
 - 7f. Teilhaushalt der Fachschaft MathelInfo
 - 7g. Teilhaushalt der Fachschaft Physik
 - 7h. Teilhaushalt der Fachschaft Wiwi
8. Anträge
 - 8a. Senkung des Studierendenbeitrags
 - 8b. Urabstimmung zum Landesweiten Semesterticket und zum regionalen Verbundticket des KVV
 - 8c. Festlegung der Verhandlungsziele der Verhandlungsgruppe "NextBike"
 - 8d. Lastenrad-Verleihsystem für die KIT-Studis
9. Wahlen AStA
 - 9a. Beschluss Referatsstruktur
 - 9b. Wahl Referenten
10. Wahlen
 - 10a. Ältestenrat
 - 10b. Finanzausschuss
 - 10c. Vergabekommission der Notlagenhilfe
 - 10d. Senatskommission für Studium und Lehre
 - 10e. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung
 - 10f. Senatskommission zur Verteilung von Qualitätssicherungsmitteln

- 10g. Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität
- 10h. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung
- 10i. Beirat des House of Competence
- 10j. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK
- 10k. MINT-Kolleg Planungsausschuss
- 10l. MyHealth-Steuerungsgremium
- 10m. Vertreterversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe
- 10n. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur
- 10o. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre
- 10p. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation
- 10q. Rat der Studierenden von Eucor
- 10r. Verwaltungsrat Karlsruher Studentendienst e.V.
- 10s. Forum "Rekrutierung von Studentinnen"
- 10t. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden
- 10u. KIT2025 Sounding Board
- 10v. Taskforce für Alternative Prüfungsformen
- 11. Sonstiges

Robin fragt, ob es weitere Änderungswünsche oder Widerspruch zur Tagesordnung gibt. Dem ist nicht der Fall, somit ist die Tagesordnung genehmigt.

Noah weist darauf hin, dass Jolanda und Adrian das Präsidium unterstützen werden. Dagegen werden keine Einwände vorgebracht.

5. Genehmigung der Protokolle

5a. Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenparlaments am 23.06.2020

-liegt noch nicht vor-

6. Berichte

6a. AStA

Seit der letzten StuPa-Sitzung ist nicht Berichtenswertes passiert.

6b. FSK

Wanner war für eine Diskussion bzgl. Studium und Lehre in der FSK. Dieses war so ausführlich und zeitintensiv, dass nichts Anderes mehr gemacht wurde. Die Inhalte des Gespräches wurden alle im FSK-Protokoll festgehalten, dieses wird in einigen Tagen vorliegen. Die Themen des Gesprächs waren unter anderem die Handhabung der Regelstudienzeit in der aktuellen Situation, der Prüfungszeitraum, und die Kommunikation bezüglich Corona-Maßnahmen und Belangen der Studierenden in der aktuellen Situation.

Erik: Im Landtag wurde eine Coronabedingte LHG-Novelle beraten. Hat das KIT Präsidium sich damit bereits auseinandergesetzt und wurde darüber gesprochen?

Ralph: Darüber wurde nur am Rande gesprochen. Das KIT arbeitet aber daran und setzt sich damit auseinander.

Erik: Die Studiengänge für Lehramt auf Staatsexamen läuft aus. Die LAK fordert, dass dieses auch um 1 Semester verlängert wird. Wie steht das KIT-Präsidium dazu?

Ralph: In solche Detailfragen hat man nicht einsteigen können, da es sehr viele große Themenfelder abzarbeiten gab.

An: Das wird aktuell auch in der LAK besprochen, dabei geht es eher allgemein um auslaufende Studiengänge. Es ist zu hoffen, dass die betroffenen Studiengänge noch für ein weiteres Semester fortgeführt werden.

Allerdings geht es dabei nur um Bachelor- und Masterstudiengänge - Um Lehramt, Staatsexamen usw. muss sich der Bund kümmern.

6c. Sonstige Berichte

Robin berichtet von der Umfragereihe der WiWi-Fakultät zum Thema Corona.

7. Haushaltspläne

Wurden alle mit der Einladung in der herumgeschickt und stehen nun zur Abstimmung.

Sarah stellt die Haushalte und die Änderungen nochmal vor.

7a. Allgemeiner Haushalt

Es ist noch eine der geplanten drei neuen HiWi-Stellen weggefallen und die bei der vergangenen Sitzung vorgestellte Änderung der Bezeichnung "Haushaltsbeauftragter" in "Beauftragter für den Haushalt" wurde eingefügt.

Sarah legt noch zwei Änderungsanträge vor: Der Punkt "Sonstige Personalausgaben" ist in der vorgesehenen Form nicht möglich, daher soll der Titel wieder rausgenommen werden. Die dort eingeplanten 10.000€ werden auf die Punkte 546.02 und 919.04 verteilt, dort werden jeweils 5.000€ hinzugefügt. Damit sind dann Gehaltserhöhungen, Tarifierpassungen (919.04) und Ausschreibungen für Stellen (546.02) abgedeckt.

David: Wäre es möglich eine neue HiWi-Stelle einzuplanen?

Sarah: Inwiefern?

David: Es ist ja ein Puffer bei den Personalausgaben vorgesehen. Könnte man mit diesem Puffer dann einen neuen HiWi einstellen?

Sarah: Nein, die Personalausgaben beziehen sich nur auf die beiden Hauptangestellten. Es werden aber dennoch 2 neue HIWI-Stellen geschaffen - geplant waren sogar drei neue Stellen, aber eine davon ist noch weggefallen. Außerdem wurde "AStA Referenten" geändert und in "AStA-Referent*innen" umbenannt.

Sarah merkt noch an, dass ein Unterschied zwischen leeren Zeilen und mit 0€ bedachten Zeilen besteht, Budgetist in beiden Fällen nicht vorgesehen.

2. Lesung:

Alle Änderungsanträge werden übernommen.

7b. Teilhaushalt der Fachschaft BGU

-keine Redebeiträge-

7c. Teilhaushalt der Fachschaft ChemBio

-keine Redebeiträge-

7d. Teilhaushalt der Fachschaft MachCIW

Der Teilhaushalt wird in der vorliegenden Form mit (18/1/0) Stimmen angenommen.

7e. Teilhaushalt der Fachschaft ETEC

-keine Redebeiträge-

7f. Teilhaushalt der Fachschaft MatheInfo

-keine Redebeiträge-

7g. Teilhaushalt der Fachschaft Physik

-keine Redebeiträge-

7h. Teilhaushalt der Fachschaft Wiwi

-keine Redebeiträge-

3. Lesung zu allen noch nicht beschlossenen Haushalten:

Die Haushalte werden in der vorliegenden Form mit (18/1/0) Stimmen angenommen.

8. Anträge

8a. Senkung des Studierendenbeitrags

Maximilian Iberl kommt um 21:06 Uhr.

Adrian stellt einen GO-Antrag auf Vorziehen von 8b. und 8c., da bislang nur 14 Abgeordnete anwesend sind und dieser Antrag somit nicht beschlossen werden kann.

Keine Gegenrede.

Dem GO-Antrag wird somit stattgegeben.

Nach Behandlung von 8b. und 8c.:

Adrian stellt den Antrag vor.

Dass der Beitrag gesenkt werden muss ist bereits seit einiger Zeit bekannt. Nach der letzten Änderung der Beitragsordnung mit der Senkung des Beitrages auf 4,90€ kam noch eine Anmerkung von der Rechtsabteilung - man solle eine Strategie zum Rücklagenabbau vorlegen. Diese Strategie wird noch weitere Beitragsanpassungen in den kommenden Jahren erforderlich machen. Das Ziel ist es aber, keine zu großen Sprünge bei Beiträgen zu haben, daher wäre jetzt erstmal der Vorschlag

3,50€ für etwa 3 Jahre vorzusehen und den Beitrag dann wieder leicht steigern. Wenn wir den Beitrag jetzt nicht anpassen, macht das das KIT-Präsidium.

Simon: Wurde auch die Überarbeitung oder Neuanschaffung eines Wahlsystems angedacht zum Rücklagenabbau? Das jetzige ist doch schon recht alt und führt oft zu Problemen.

Adrian: Für das nächste Haushaltsjahr ist bereits sehr viel Geld für Anschaffungen eingeplant - das Haushaltsvolumen ist vom etwa 320.000€ auf ca. 432.000€ gestiegen. Die Ausgaben wurden somit ohnehin schon massiv erhöht. Große Ausgaben und Anschaffungen müssen stets gut begründet werden, daher ist das jetzt leider etwas zu spät, um das noch vorzusehen - idealerweise sollten auch schon Angebote vorliegen.

Simon: Wäre eine sehr sinnvolle Ausgabe, wurde in der Vergangenheit aber schon oft als zu teuer abgewimmelt. Da wäre unsere Chance jetzt schon gegeben.

Adrian: Sehe den Punkt - das müssten wir aber schon sehr konkret ausarbeiten.

Sarah: Die 3,50€ sind kein Level, bei dem die Rücklagen direkt von 600.000€ auf null fallen, daher könne man das in Zukunft auch noch vorsehen. Hierzu sollte dann ein Plan erarbeitet werden mit Kosten usw. - dann können wir das gerne umsetzen.

Adrian: Aktuell belaufen sich die Rücklagen auf 615.000€, im Worst Case sind davon am Ende des Haushaltsjahres noch 525.000€ übrig. Also sind auch im nächsten Jahr noch ausreichend Mittel vorhanden, um so etwas vorzusehen.

Adrian: Es gibt noch einen Änderungswunsch von der Rechtsabteilung. Wir sollen das auf 3,50€ ab dem WS konkretisieren. Man würde dies als redaktionelle Änderung übernehmen.

David: Wir haben keine andere Wahl als das jetzt mal zu senken - wir können das dann ja auch jederzeit wieder erhöhen, wenn größere Ausgaben geplant sind.

Adrian: Ja, absolut. Bei der aktuellen Studierendenzahl nimmt man mit einer kleinen Erhöhung schon sehr viel mehr Geld ein. Wir können also bei Geldbedarf durchaus reagieren und den Betrag anpassen.

2. Lesung:

Adrian übernimmt die redaktionelle Änderung.

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

Der Antrag wird mit (18/1/0) Stimmen angenommen.

8b. Urabstimmung zum Landesweiten Semesterticket und zum regionalen Verbundticket des KVV

Adrian stellt den Antrag vor. Die Preise für das Landesweite Semesterticket werden definitiv nicht rechtzeitig für die Urabstimmung vorliegen. Wir sollten aber wenigstens über den regionalen KVV- Teil abstimmen. Der Änderungsantrag der Jusos wurde berücksichtigt.

Noah erkundigt sich, ob der Antrag vom SDS berücksichtigt wurde.

An kommt um 20:08.

An: der Änderungsantrag der Jusos war weitergehend. Zudem bezog sich der Änderungsantrag des SDS hauptsächlich auf den Teil zum Landesweiten Semesterticket und ist durch den Entfall des entsprechenden Teils der Abstimmung hinfällig.

2. Lesung:

An übernimmt seinen Änderungsantrag, den er per Mail geschickt hat.

Redaktionelle Änderung: ein 'für' zuviel.

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

""

Der Antrag wird mit (13/0/1) Stimmen angenommen.

Hannah: der WA wird für einen Zweck einberufen, das Stand nicht in der Einberufung des WA - ist das dennoch möglich?

Adrian: Sieht die Zweckgebundenheit nicht gegeben

8c. Festlegung der Verhandlungsziele der Verhandlungsgruppe "NextBike"

Adrian stellt den Antrag vor. Die anwesende Öffentlichkeit hält er nicht für kritisch, daher kann diese gerne an der Diskussion teilhaben. Der Beschluss und das Protokoll zur Debatte sollen allerdings vor Abschluss der Verhandlungen nirgendwo auftauchen.

Michéle kommt um 20:20 Uhr.

Adrian stellt einen GO-Antrag auf Abweichen von der Tagesordnung: Die Behandlung des TOPs und der Antrag selber soll nicht im Protokoll auftauchen und erst nach Abschluss der Verhandlungen veröffentlicht werden.

Der GO-Antrag wird mit (15/1/0) Stimmen angenommen.

3. Lesung:

Der Antrag wird mit (15/1/2) Stimmen angenommen.

Abgeordnete können den Antragstext und das Protokoll beim StuPa-Präsidium anfragen.

8d. Lastenrad-Verleihsystem für die KIT-Studis

Erik beantragt die Vertagung des Antrags. Der Antrag wird vertagt.

8e. Bestätigung der Beschlüsse der 18. Sitzung

-> Antragstext: Das Studierendenparlament bestätigt die Beschlüsse der 18. Sitzung vom 23.06.2020.

Der Antrag wird mit (14/0/0) Stimmen angenommen.

8f. Beauftragung des Wahlausschusses mit der Durchführung der Urabstimmung

-während der Sitzung aufgenommen-

Adrian stellt die Frage in die Runde, ob man den aktuellen Wahlausschuss noch mit der Durchführung der Urabstimmung beauftragen soll. Er sieht dies nicht für erforderlich, kann aber nicht schaden.

Hannah interpretiert die Satzung so, dass zu diesem Zweck eigens ein Wahlausschuss gewählt werden müsste, welcher natürlich deckungsgleich mit dem bestehenden Wahlausschuss sein könnte.

Robin: Wahlen können nicht nachträglich aufgesetzt werden, also falls wir da Wählen müssten, kann das nicht heute erfolgen.

Hannah: Es ist etwas ungeschickt, dass das mit der Urabstimmung jetzt erst beschlossen wird, da man jetzt das Wähler*innenverzeichnis erneut einsehen muss. Es gibt daher einen separaten Wähler*innenkreis und man hat auch zwei komplett separate Wahlen. Das muss auch noch mit POLYAS geklärt werden, ob das so geht.

Erik: Passt das denn alles mit den Fristen wenn wir die Urabstimmung jetzt beauftragen?

Hannah: Ja, wenn auch nur knapp. Der Wahlausschuss möchte hierzu gerne seinen Unmut äußern. In Zukunft sollten Urabstimmungen früher mit dem Wahlausschuss abgestimmt werden, da diese erheblichen Mehraufwand bedeuten.

Robin stellt einen GO-Antrag auf Fortschreiten in die 2. Lesung.

Der GO-Antrag wird mit (19/0/0) Stimmen angenommen.

2. Lesung:

-keine Änderungsanträge-

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Das Studierendenparlament beauftragt den für die anstehende VS-Wahl gewählten Wahlausschuss mit der Durchführung der Urabstimmung zum regionalen Verbundsticket."

Der Antrag wird mit (17/1/1) Stimmen angenommen.

9. Wahlen AStA

9a. Beschluss Referatsstruktur

- liegt noch nicht vor-

9b. Wahl Referenten

- keine Kandidat*innen -

10. Wahlen

Erik: Robin meinte ja vorher, dass Xenia von ihrem Mandat zurückgetreten ist, heißt das für uns, dass bei uns jemand nachrückt?

Noah: In der Mail steht, dass sie sowohl vom Präsidium als auch vom Abgeordnetenmandat zurücktritt.

Erik: So weit ich weiß sind unsere beiden nächsten Nachrücker nicht mehr am KIT, könnt ihr das rausfinden?

Noah: Am schönsten wäre es, wenn die Leute sich bei uns melden und sagen, dass sie nicht mehr am KIT studieren.

Adrian: Andernfalls kann das StuPa-Präsidium beim KIT dafür nachfragen, falls die Nachrücker*innen sich nicht bei uns melden.

10a. Ältestenrat

10b. Finanzausschuss

10c. Vergabekommission der Notlagenhilfe

10d. Senatskommission für Studium und Lehre

10e. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung

10f. Senatskommission zur Verteilung von Qualitätssicherungsmitteln

10g. Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität

10h. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung

10i. Beirat des House of Competence

- 10j. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK
 - 10k. MINT-Kolleg Planungsausschuss
 - 10l. MyHealth-Steuerungsgremium
 - 10m. Vertreterversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe
 - 10n. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur
 - 10o. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre
 - 10p. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation
 - 10q. Rat der Studierenden von Eucor
 - 10r. Verwaltungsrat Karlsruher Studentendienst e.V.
 - 10s. Forum "Rekrutierung von Studentinnen"
 - 10t. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden
 - 10u. KIT2025 Sounding Board
 - 10v. Taskforce für alternative Prüfungsformen
- Michéle schlägt Jonathan Hofinger vor.
Maximilian Iberl ist zum Zeitpunkt der Wahl abwesend.
Jonathan Hofinger wird mit (16/2/0) Stimmen gewählt und wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.

11. Sonstiges

Robin bittet nochmal um Feedback für die Sitzung. Er findet, dass das diesmal schon besser lief.

Ralph: Ist das der offizielle Zoom-Account des StuPa oder noch der WiWi Account?

Robin: Da der StuPa-Account vonseiten des KIT noch nicht erstellt wurde, wurde für die heutige Sitzung noch einmal der Account der Fachschaft WiWi ausgeliehen.

David: Werden die Ergebnisse der Abstimmungen jetzt noch alle gezeigt?

Robin: Auf Anfrage schicken wir die Ergebnisse zu.

--

Robin schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.